



Es war im Sommer an einem sonnigen Spätnachmittag, als ich mit der Fliege am Restrhein örtlich bei Ottmarsheim zum Fischen ging. Ein leichter Wind blies stromauf. Die vielen Ringe auf dem Wasser erhöhten, wie das so ist, meine Herzfrequenz. In das Wasser hinein wadend, sah ich mittelgrosse gelbe Fliegen mit grauen Flügeln dahintreiben. Ich fing Eine und an den kleinen blass-blauen Augen erkannte ich, dass es sich um ein Weibchen (Dun) der Art *Heptagenia sulphurea* handeln musste. Das hier gezeigte Bild ist eine **Heptagenia sulphurea** - Männchen im Spinner - Stadium mit einer Körperlänge von 9 mm. Nun gut naiv wie ich war, montierte ich eine künstliche Gelbe auf die Vorfachspitze und begann zu servieren. Also wenn die Fische meine Künstliche wenigstens beguckt hätten, das wäre schon was gewesen. Aber nein, nicht mal dies und erst hinterher erkannte ich, dass die richtigen Gelben unter dem Motto, *fröhliches Schlüpfen ohne gefressen zu werden*, dahintrieben. Mit einer kleinen künstlichen Schwarzen, die als Imitation in Richtung Zuckmücke ging, konnte ich ein paar Fische überlisten. Na ja, Ihr könnt es Euch denken, dass es keine Forellen waren, nein ganz seltene Species bedienten sich an meiner künstlichen Schwarzen " D O E B E L " !

Ihr Werner Gysin

Steckbrief:

Ordnung: Ephemeroptera
Familie: Heptageniidae
Gattung: Heptagenia
Art: *Heptagenia sulphurea*